



Grundsteinlegung durch Oberbürgermeister
Gottfried Gurland



Gesamtschule von der Rückseite

Erich-Fried-Gesamtschule – die erste Gesamtschule in Wuppertal

(gk). Die Idee der Gesamtschule als weiterführende Schule ist schon älter, wird aber in Westdeutschland erstmals 1967 in die Tat umgesetzt. Als 1973 Schuldezernent Professor Spohn in einer Sitzung der Bezirksvertretung über die Ronsdorfer Schulsituation berichtet, kommt auch der Bau einer Gesamtschule zur Sprache, was aber zunächst aus Kostengründen zurück gestellt werden muss. Doch der Gedanke wird von der Ronsdorfer Bevölkerung weiter verfolgt und 1975 kommt es zur Gründung der Initiative „weiterführende Schule Ronsdorf“, die verstärkt auf den Bau der Schule drängt. Es soll aber noch bis 1977 dauern, bis Oberbürgermeister Gottfried Gurland den Startschuss für den ersten Bauabschnitt geben kann. Trotz des Für und Wider zu dieser Schulform findet die Schule großen Anklang und kann am 1. August 1979 als erste Gesamtschule Wuppertals den Unterricht aufnehmen. Zur Unterrichtung der 256 Schüler und Schülerinnen stehen 15 Lehrkräfte zur Verfügung. Zu diesem Zeitpunkt liegt auch der Bewilligungsbescheid für den zweiten Bauabschnitt vor. Bereits vor Eröffnung der Schule bildet sich ein Förderverein, der die Interessen nach innen und außen, u.a. auch mit verschiedenen Aktivitäten sowie der Veranstaltung von Festen wahrnehmen will. Als Ganztagschule muss natürlich für ein Mittagessen gesorgt werden. Man entscheidet sich für Frischkost, die zunächst von außen beschafft werden muss. Die Fertigstellung der Aula im Jahre 1980 ist nicht nur für die Schule, sondern auch für die Ronsdorfer Vereine ein großer Fortschritt, da man jetzt über einen Saal mit ca. 600 Sitzplätzen verfügt, der auch große Veranstaltungen ermöglicht. Inzwischen ist der zweite Bauabschnitt begonnen worden. Es zeichnet sich aber ab, dass ein dritter Bauabschnitt erforderlich wird, denn ab 1985 soll die differenzierte gymnasiale Oberstufe eingeführt werden, was die Ablegung des Abiturs in Ronsdorf ermöglicht. Nachdem 1984 Mensa und Küche endlich fertiggestellt sind wird der „Mensaverein Gesamtschule Ronsdorf e.V.“ gegründet, der die Bewirtschaftung der Mensa übernimmt. Im August 1984 ist der zweite Bauabschnitt abgeschlossen, was mit einem großen Schulfest unter Anwesenheit von Kultusminister Schwiars gefeiert wird. 1988 erreicht der erste Jahrgang nach Abschluss der 13. Klasse das Abitur. Besonders erwähnenswert sind die Erfolge, welche die Schule nach außen in Sport, Musik und Wissenschaft erzielt. Im Sport werden beim Wuppertaler Schulsport-Festival im Jahre 1987 in Tischtennis und Volleyball Spitzenleistungen erbracht. 1987 bringt die Kinder-Rockband „Pünktchen, Pünktchen“ ihre erste Schallplatte heraus und wird im gleichen Jahr wegen ihres Erfolges ins Kanzleramt eingeladen, wo sie vor 1.500 Kindern spielt. 1995 kann ein Schüler beim Wettbewerb „Jugend forscht“ im Fachbereich Chemie gleich mehrere Auszeichnungen erringen. So hat sich die Erich-Fried-Gesamtschule im Laufe der Jahre weit über den Unterricht hinaus einen Namen gemacht. Heute wird sie von mehr als 1.300 Schülern und Schülerinnen besucht, die von 98 Lehrkräften betreut werden.

Quellen: Archiv der Erich-Fried-Gesamtschule und andere

: